

Farben und ihre Wirkung im Feng Shui



von Anna - Katharina Buse

"Grün ist die Hoffnung", "Ich sehe rot" oder "Das Blaue vom Himmel lügen" – mit Farben beschreiben wir Gefühle. Wir wissen zwar um eine symbolische Bedeutung von Farben, aber mehr vom Hörensagen als aus tatsächlichen Untersuchungen zur Wirkung von Farben.

So haben fast alle Menschen eine Lieblingsfarbe, die sie besonders anspricht. Intuitiv geben wir uns selbst eine Farbbehandlung. Wir wählen eine ganz bestimmte Farbe für unsere Kleidung oder als Dekor in Haus und Garten. Mögen Sie gerade lieber Grün, Blau oder Orange? Farben strahlen schwer messbare Schwingungen aus und können unser Körpergleichgewicht beeinflussen. Je nachdem welche Energie uns gerade fehlt, bevorzugen wir eine bestimmte Farbe. So wird jemand, der sich nach Ruhe in der hektischen Zeit sehnt, etwa Blau bevorzugen. Ein Mensch, der von Ärger und Angst besetzt ist, Grün, um sein natürliches Gleichgewicht und eine gewisse Erdverbundenheit zurückzubekommen.

Wenn wir wissen, wie Farben wirken, können wir deren Kraft bewusst einsetzen und für uns nutzen. Dieses ist ein wichtiges Hilfsmittel im Feng Shui. Mit ihrer Hilfe können wir gezielt unsere Lebensqualität und unser Wohlbefinden verbessern: "Wir bringen Farbe in unser Leben".

Farben und Feng Shui

Im Feng Shui gibt es abweichend von den westlichen Farbtheorien weitere Bereiche, die für den Einsatz mit Farben herangezogen wer-

den. Eine Theorie bildet die 5 Elemente Lehre im Feng Shui, deren Basis aus den Beobachtungen aus der Natur und dem Kosmos stammt. Hier werden einzelnen Lebensbereichen und Himmelsrichtungen bestimmte Elemente und damit auch bestimmte Farben zugeordnet. Je nach Stärkung von einzelnen Bereichen wird durch den Einsatz von Farbe ein Ausgleich oder eine Aktivierung erzielt. Dabei ist es wichtig, die spezifische Wirkung der einzelnen Farben miteinzubeziehen.

"Wir leben zwischen
Dunkelheit und Licht
und daraus entsteht uns
eine Welt von Farben"

Goethe

Farbpsychologie

In der Werbung wird schon lange die Macht der Farben genutzt: Ein Metzgerladen wird in hellgrünen und blaugrünen Farben gehalten, damit das Fleisch rot und frisch wirkt. Schwarz gilt als Farbe der Eleganz, so sind meist die Tragetaschen von Boutiquen schwarz. Rosa, Hellblau und Hellgelb werden nicht umsonst die "Bonbonfarben" genannt. Man denkt sofort an süß. So werden Pastellfarben häufig in Konditoreien angewandt, um den Appetit auf Süßes anzuregen. Bei Ultramarin, Violett und Braun denkt der Mensch direkt an bitter. Daher

wird bittere Schokolade meist in braunem oder dunkelblauem Papier verkauft. Saure Drops sind in der Regel gelb und grün verpackt.

Neben der so genannten Suggestivkraft der Farben können Farben Stimmungen erzeugen und anregen, aber auch beruhigen und besänftigen. So gaben Testpersonen beispielsweise in blaugrün gestrichenen Büroräumen schon bei 15° Celsius an, dass sie frieren. Bei orangerot gestrichenen Bürowänden dagegen erst bei 11° Celsius. Diese Beobachtungen hat sich die Ludwigshafener Unfallklinik für ihre Brandopfer-Abteilungen zu Nutzen gemacht und die Krankenzimmer in blaugrünen Gletscherfarben gestrichen. Die Patienten empfinden diese Tönung als schmerzlindernd. Eigenartigerweise spüren selbst Blinde die angenehme, kühlende Wirkung. Aus solchen Tests schließen Forscher unter anderem auch, dass wir Farben nicht nur über die Augen, sondern auch über die Haut wahrnehmen.

Mit Farben können wir spielen: Sie können uns zu kreativem Denken anregen, sie können uns Ruhe vermitteln, sie können uns zum Essen anregen, zum Schlafen oder auch zur Kommunikation in der Familie. Farben vermitteln uns Fröhlichkeit wie auch Trübsinn und vieles andere mehr.

Farben in unserem Wohnraum

Farben können im Wohnraum als gestalterisches Mittel eingesetzt werden. So ist es etwa möglich, durch eine geschickte Farbwahl die optische Wirkung von Räumen stark zu beein-

flussen: Dunkle Farben wirken schwerer, verkleinern und können einengen. Helle Farben hingegen weiten, vergrößern, bringen Helligkeit und Transparenz. Ein farblich kräftiger Fußboden und helle Wände lassen einen Raum weit und hoch erscheinen: Man fühlt sich geerdet und verliert nicht "den Boden unter den Füßen". Dunkle Wände engen ein und verkürzen. So lassen kräftige Farben an den Decken den Raum niedriger werden.

Dies gilt aber nicht nur für Wände und Decken, ähnliche Wirkung wird auch bei Dekor und Mobiliar erzielt: Eine als Dekorationsgegenstand aufgehängte giftgrüne Zitrone wird uns kaum den Wohlgeschmack von Zitrusfrüchten vermitteln. Eine beigefarbene Badewanne in einem braun gefliesten Bad wird in uns kaum das Gefühl der Frische und Sauberkeit aufkommen lassen, das ultraweiß der Bettwäsche in einem Schlafzimmer aus Birkenholz wird kaum dazu beitragen, dass dort auch anderes als nur Schlafen geschehen kann. Der tiefrote Teppich im langen schmalen Vorraum wird der Erwartungshaltung unserer Gäste auf einen fröhlichen Abend nicht förderlich sein. Wie wirken Farben im Einzelnen und was bedeutet dies?

Gelb: Maisgelb gilt als gute Laune Farbe. Es ist auch eine der hellsten und heitersten unter den bunten Farben. Maisgelb steigert die Lebensfreude, vitalisiert und wärmt. Sie wird auch kommunikative Farbe genannt, die Offenheit, Weltzugewandtheit, gedankliche Stärke und Beweglichkeit bedeutet, aber auch geistige Antriebsstärke, praktischen Lebenssinn und Karrierestreben ausdrückt. Gelb symbolisiert Sonne, gedankliche Erregung, aber auch Neid und Eifersucht.

Goldgelb gibt Räumen Frische und löst eine heitere Stimmung aus. Mit Gelb wird das Denken leichter und es lassen sich schneller Lösungen finden.

Rot: Farbe der Leidenschaft, Liebe und Lebenskraft. Sie gilt als dynamischste, aber auch aggressivste Farbe. Zu viel Rot erzeugt Stress und Reizbarkeit, Wut und Aggressionen, es beruhigt und kann eine einengende Raumwirkung vermitteln.

Blau: Gilt als tiefgründige Farbe und schafft eine ruhige, entspannte und stabilisierende Wirkung. Blau ist die Farbe des Friedens und Vertrauens, es unterstützt Visionen und Wünsche, die Intuition wird angeregt. In der Farb-

therapie zur Heilung eingesetzt gilt Blau charakteristisch für Kälte und soll deshalb gegen "hitze" Krankheiten helfen wie etwa gegen nervöse Unruhe, Hitzewallungen in den Wechseljahren oder auch hohen Blutdruck und Herzrasen.

Grün: Eine Mischung zwischen Blau und Gelb, eine beruhigend wirkende Farbe. Sie vitalisiert, fördert die Kreativität und verbindet mit der Natur. Der Körper braucht die Farbe Grün zum Wachstum und zur Regeneration. Grün stärkt die Hoffnung, Geborgenheit und Zufriedenheit, es beruhigt und entspannt.

Orange: Heitere Farbe, die fröhlich stimmt und aktiv macht, kann aufregend und anregend wirken. Mitteilksam und voller Aktivität strahlt sie Lebensfreude, Unbeschwertheit und Heiterkeit aus. Orange gibt kühlen, lichtarmen Räumen Weite. Das fröhliche Orange bringt Gefühle ins Fließen und steht für Optimismus und Lebensfreude. In der Farbtherapie zur Heilung eingesetzt sorgt Orange für einen Stimmungsaufschwung und regt den Appetit an.

Türkis: Ist die Farbe für Redner und Gesang, erinnert an einen Ozean und an die spielerische Leichtigkeit der Delphine. Türkis wirkt erfrischend und stärkend. In der Farbtherapie verwendet man Türkis gegen Depressionen, gibt frische Kraft, hilft bei Halsschmerzen und Stauungen.

Rosa: Rosa verbindet die Reinheit von Weiß mit der Kraft von Rot. Rosa ist die Farbe der Herzensliebe und hilft dem Herzen, den Gefühlen Ausdruck zu verleihen. Rosa weckt romantische Gefühle, man denkt an Ballett und Kosmetik - setzt aber wie alle Pastelltöne nur vage Akzente und kann auch Unreife vermitteln. Erzeugt Appetit auf Süßes und wird mit selbstloser Liebe assoziiert.

Anna – Katharina Buse

- Studium der Architektur, langjährige Erfahrungen in der Projektleitung und Projektsteuerung von Großprojekten
- Mehrjährige Ausbildung bei Ilse Renetzeder Meisterschule zur Feng Shui Beraterin sowie ständige Weiterbildung durch Workshops/Seminare bei William Spear, Roger Green, Jami Lin und Harald Jordan
- Ausbildung als integrative Atemtherapeutin



- Publikationen, Workshops und Kongresse zu wohlfühlarchitektur
- Bildet Feng Shui Berater/In in eigener Schule aus

Informationen:

Dipl.-Ing. Architektin

Anna – Katharina Buse

Europäische Feng Shui Meisterschule

Tel. 0221 – 49 49 27

Internet: www.wohlfuehlarchitektur.de

Das One Brain System

Kinesiologie gegen den Stress

bei Lernblockaden
Konzentrationsschwächen
Lebensproblemen

Mahi-Nicole Mungenast
0221 - 34 89 816

Tantra 2004

Das Tao der sexuellen Massage

Intensivseminar zum
Erlernen der taoistischen sexuellen
Heilmassage für Einzelne und Paare

Teil 1: 20. - 22. 2. 2004

**Teil 2: Lingam- und Yoni-
Heil-Massage: 26. - 28. 3.**

Pfingst-Tantra- Spezial

28. - 31. 5.

Tantra für Frauen

11. - 13. Juni

Tantra und Urlaub in Sri Lanka

Tantra Heute

Telefon: 05221-693181

www.kahuna-wissenschaften.de